



I.

Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes
- Berg am Laim -
Vorsitzender Herr Alexander Friedrich
Friedenstr. 40
81660 München

1.

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
06.08.2020

Lkw-Durchfahrtsverbot für die Echardinger Straße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05746 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 29.01.2019

Reaktion/ Schreiben des BA vom 03.06.2019 zum Antwort-
schreiben des KVR vom 02.05.2019

Sehr geehrter Herr Friedrich,

bezugnehmend auf unsere Antwort vom 02.05.2019 und das BA-Schreiben vom 03.06.2019, mit welchem Sie nochmals auf eine erhebliche Gefährdungslage, unzureichende Sichtbeziehungen an den Querungsstellen der Grünanlage und die Beschädigung des Seitenstreifens hinweisen, teilen wir mit, dass sich auch in der Zwischenzeit keine Notwendigkeiten und damit Möglichkeiten ergeben haben, die Echardinger Straße zwischen Bad-Schachener-Straße und Josephsburgstraße für den Lkw-Durchgangsverkehr zu sperren.

Dennoch haben wir das Anliegen, insbesondere das Lkw-Parken im Seitenstreifen, nochmals vertieft geprüft. Dieses Mal haben wir die Fachdienststellen des Baureferates (Straßenunterhalt und Gartenbau) in die Prüfung einbezogen.

Dabei wurde von Seiten des Baureferates festgestellt, dass der Seitenstreifen auf der östlichen Straßenseite zum Beparken durch Kfz nicht ausreichend befestigt ist. Um Regressansprüchen von Autofahrern, die sich beim Parken auf Grund des welligen bzw. löchrigen Untergrundes das Fahrzeug beschädigen, zuvorzukommen, hat uns das Baureferat im Rahmen der Amtshilfe gebeten, das bislang erlaubte Abstellen von Kfz durch die Anbringung einer Verbotsschilderung zu untersagen.

Die vormalig bei einem gemeinsamen Ortstermin am 07.07.2020 gemeinschaftlich festgelegte Maßnahme 'Anordnung von Pkw-Parken' in Teilbereichen der Echardinger Straße (mit einigen Haltverbotbereichen an den Querungsstellen der Grünanlage) ist nach aktueller Aussage des Baureferats damit also obsolet und nicht mehr umsetzbar.

Der neue Sachverhalt wurde Mitgliedern des Unterausschusses 'Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung' im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermin am 23.07.2020 mitgeteilt. Nach Auskunft der anwesenden BA-Vertreter besteht seitens der Stadtteilvertretung mit der Errichtung der absoluten Haltverbote im Bereich des unbefestigten Seitenstreifens Einverständnis.

Die Montage der Verkehrszeichen haben wir beim Baureferat unterdessen in Auftrag gegeben.

Wir bitten von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen und betrachten damit den Antrag als abschließend bearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
KVR-I/ 331